



An die  
Vertreterinnen und Vertreter der Medien

Ansbach, 19. Mai 2016

**„Wenn´s ums Geld geht...?“ – Einladung zur Informationsveranstaltung zur Rolle der Sparkasse bei der Finanzierung von Aufgaben des Gemeinwohls mit dem Volkswirt und Sparkassen-Experten Dr. Rainer Gottwald: Montag, 30.05., 18 Uhr, Kunsthaus Reitbahn**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Stadt könnte künftig den Gürtel enger schnallen müssen: wegen des anstehenden Ausgleichs der Verluste von ANregiomed ist die Investitionskraft Ansbachs in den kommenden Jahren sehr eingeschränkt. Notwendig erachtete Projekte für bezahlbaren Wohnraum, Bildung, Infrastruktur oder Innenstadtentwicklung drohen auf der langen Bank zu verbleiben.

Gleichzeitig hat die Sparkasse Ansbach in den vergangenen Jahren ihre Gewinne, nicht zuletzt durch Zinszahlungen der Ansbacher Bürger und der Stadt, kräftig gesteigert. Die Rücklagen wurden seit 2009 von 150 Millionen Euro auf derzeit fast 300 Millionen Euro verdoppelt. Laut Sparkassenordnung wäre jährlich ein Gewinn in zweistelliger Millionenhöhe ausschüttungsfähig.

Nun soll die Sparkasse Ansbach mit den Sparkassen aus Rothenburg und Dinkelsbühl fusioniert werden. Diese Entwicklung kann als Chance begriffen werden, unser kommunales Kreditinstitut stärker in die Verantwortung für die Daseinsvorsorge der Menschen vor Ort einzubinden: Ist etwa der Wiedereinstieg in den sozialen Wohnungsbau in Ansbach durch die Ausschüttung eines Teils der üppigen Gewinne der Sparkasse finanzierbar? Stadtrat und Kreistag haben jetzt in den Fusionsverhandlungen die Möglichkeit, gestaltend aktiv zu werden. Nach Abschluss der Fusion können die gewählten Vertretungen nur noch Empfehlungen abgeben – siehe ANregiomed.

Über Voraussetzungen und Wege, eine Wohnbau- oder Bildungsdividende der Sparkasse für Ansbach umzusetzen, informiert der Volkswirt und bayernweit bekannte<sup>1</sup> Sparkassen-Experte **Dr. Rainer Gottwald am Montag, 30. Mai, um 18 Uhr im Kunsthaus Reitbahn.** Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Für Fotos und Interviews besteht Gelegenheit.

---

<sup>1</sup> <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/nahaufnahme-der-sparkassenschreck-1.2805024>

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Aerger-um-Sparkassen-Fusion-und-Gehaelter-arid.10433728\\_toid.817.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Aerger-um-Sparkassen-Fusion-und-Gehaelter-arid.10433728_toid.817.html)

<http://www.wiwo.de/unternehmen/banken/sparkassen-kampf-der-kommunalen-kluengel-wirtschaft/12828980.html>

Mit freundlichen Grüßen

Boris-André Meyer

Fraktionsvorsitzender

Offene Linke Ansbach -Stadtratsfraktion- ◀ Boris-André Meyer ◀ Würzburger Landstraße 18  
91522 Ansbach ◀ Kontakt: Tel. 0981/2059988 ◀ mobil 0160/93104199  
mail [boris.meyer@offene-linke-ansbach.de](mailto:boris.meyer@offene-linke-ansbach.de) ◀ web [www.offene-linke-ansbach.de](http://www.offene-linke-ansbach.de)